



Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein

Zensusdaten 2011 im BISH einsehbar

Die ersten Auswertungen der Zensusdaten auf Baublock- und Gemeindeteilebene sind jetzt im BISH, dem Breitband-Informationssystem Schleswig-Holstein, einsehbar.

Es werden jeweils die Anzahl der Einwohner sowie die Anzahl der Haushalte auf Gemeindeteil- sowie auf Baublockebene für ganz Schleswig-Holstein gezeigt. Zu sehen ist neben einer klassifizierten farblichen Darstellung auch die absolute Zahl der Einwohner und Haushalte in jedem Gemeindeteil und Baublock.

Ausgenommen sind die vier kreisfreien Städte, die über eigene abgeschottete Statistikstellen verfügen und daher die Originaldaten des Zensus erhalten, sowie die Städte und Gemeinden, die im Rahmen des Projektes „Baublockkataster Schleswig-Holstein“ dem Zensusdatenabruf mittels kleinräumiger Gliederung durch das BKZSH nicht zugestimmt haben.

Die Daten werden im internen Bereich des BISH veröffentlicht und sind dort für alle Städte und Gemeinden sowie deren Amtsverwaltungen einsehbar. Darüber hinaus haben kommunale Breitband-Zweckverbände zum Zwecke der Breitbandplanung die Möglichkeit, die Daten zu nutzen.

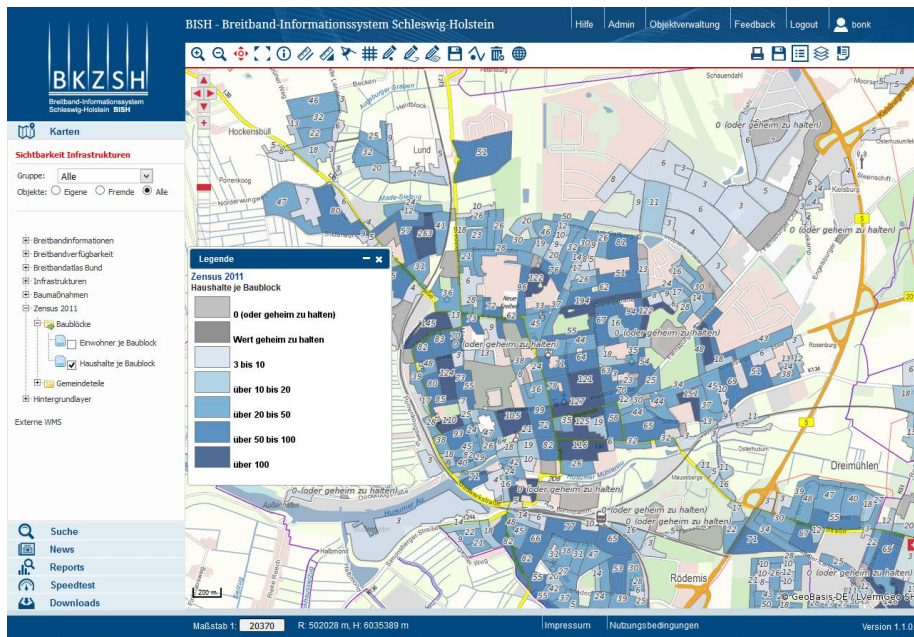
Um die Daten einzusehen, ist eine Registrierung im BISH erforderlich. Das BISH erreichen Sie über die Internetseite www.bkzsh.de oder direkt durch den Aufruf bish-portal.de/bish.



Rechts oben in der Kartenanwendung gelangen Sie über das **Login** auf einen Link **Hier Registrieren!**, über den Sie sich anmelden können. Nach einer Überprüfung Ihrer Zugangsberechtigung erhalten Sie

Ihre Zugangsdaten per Email.

Sobald Sie angemeldet sind, finden Sie links unter Karten die Zensusdaten (Zensus 2011) in Baublöcken und Gemeindeteilen.



Insgesamt liefert die standardisierte kleinräumige Auswertung des Zensus 2011 30 Tabellen für die Gemeindeteile und 17 Tabellen für die Baublockebene zu den Erhebungsmerkmalen der Gebäude, Wohnungen, Personen, Haushalte und Familien. Für die Planung des Breitbandausbaus sind vor allem die kleinräumige Darstellung der Haushalte und Einwohner relevant, die jetzt im BISH veröffentlicht werden. Kommunen haben weiterhin die Möglichkeit, für ihre Planungen die tabellarischen Daten des Zensus sowie die dazugehörigen Geodaten beim BKZSH abzurufen.

Wenn Sie die Zensusdaten beziehen möchten, schicken Sie eine E-Mail an zensus@bkzsh.de mit der Bitte, die Zensusdaten zu erhalten. Benennen Sie dabei die Kommune(n), für die Sie die Daten abfragen. Die Amtsverwaltungen können die Daten für alle amtsangehörigen Gemeinden abfordern. Das BKZSH prüft, ob für Ihre Kommune(n) die Zustimmung erteilt wurde und die Daten vorliegen und sendet sie Ihnen über einen geschützten Downloadlink zu.

Ihre Fragen zu den Zensusdaten oder dem BISH werden ebenfalls unter zensus@bkzsh.de beantwortet.



BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat eine ergänzte Fassung des Leitfadens zur Förderrichtlinie für das Breitbandförderprogramm und ein Formblatt zur Durchführung des Wirtschaftlichkeitsvergleichs veröffentlicht.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat die aktualisierte Fassung der GIS-Nebenbestimmungen Version 3.0 vom 11. April 2016 veröffentlicht.

Alle Dokumente stellen wir Ihnen [Hier...](#) zum Download bereit:

EU

„Die Breitband-Milliarde ist eine Wettbewerbsverzerrung“

LINZ: Der Chef des drittgrößten Handynet-Betreibers "Drei", Jan Trionow, über die Benachteiligung von Mobilfunk, über Handymasten und Papierrechnungen.

[Mehr...](#)

BUND

Dobrindt erhöht Milliarden-Förderung für schnelles Internet

Möglichst bald sollen alle Deutsche einen schnellen Internetzugang haben. Der Minister für digitale Infrastruktur gibt nun 1,3 Milliarden Euro mehr dafür aus.

[Mehr...](#)

TK-Experte Gerpott: Telekom argumentiert irreführend

Die Telekom solle in zukunftsfähige Netze investieren statt der Öffentlichkeit Sand in die Augen zu streuen, kommentiert TK-Experte Gerpott.

[Mehr...](#)



Hessen baut 380 000 VDSL-Anschlüsse mittels General-Unternehmer

In Nordhessen haben fünf Landkreise einen Generalunternehmer mit dem Aufbau eines VDSL-Netzes beauftragt. Bis Ende 2019 soll das Netz fertig sein, dann sollen 50 MBit/s möglich sein.

[Mehr...](#)

Breitbandförderung: So wird das Geld verteilt

Im November wird das Breitband-Förderprogramm der Bundesregierung starten. Der Abteilungsleiter Digitale Gesellschaft im BMVI stellte heute die Details des Programms vor.

[Mehr...](#)

1&1 Versatel gibt Privatkunden-Vertrieb auf

Mit der Umfirmierung konzentriert sich 1&1 Versatel auf Business-Kunden und das eigene Netz. Neukunden bei Privatanschlüssen wird es fortan nicht mehr geben, was für Fans von ISDN-Anschlüssen wenig erfreulich sein dürfte.

[Mehr...](#)

Wann ist ein Glasfaser-Anschluss eigentlich ein Glasfaser-Anschluss?

"Glasfaser" ist derzeit das Marketing-Buzzword schlechthin. Doch warum bezeichnet die Telekom VDSL als Glasfaseranschluss? Wir zeigen Ihnen die verschiedenen Anschlussformen und die Bedeutung, die die Glasfaserleitungen für sie haben.

[Mehr...](#)

BUGLAS-Mitgliedsunternehmen treiben auch 2016 Glasfaserausbau bis in die Gebäude und Haushalte weiter voran

(Köln) - Deutscher Glasfaserverband spricht sich bei seinem Sommerfest in Norderstedt für Abkehr von kurzfristigen Breitbandzielen und verlässliche Rahmenbedingungen aus - Keynote von Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Meyer.

[Mehr...](#)



Vodafone-Störung - Das große Netz-Problem

Millionen Vodafone-Kunden waren von der jüngsten Großstörung betroffen. Immer wieder fallen die Netze der Telekomanbieter aus. Warum das Problem so schwer in den Griff zu bekommen ist.

[Mehr...](#)

Dobrindt erhöht Milliarden-Förderung für schnelles Internet

Möglichst bald sollen alle Deutsche einen schnellen Internetzugang haben. Der Minister für digitale Infrastruktur gibt nun 1,3 Milliarden Euro mehr dafür aus.

[Mehr...](#)

DSL-Turbo Vectoring: Wettbewerber befürchten Verschlimmbesserung

Die Bundesnetzagentur hat ihren Vorschlag für die Vectoring-Regulierung auf Druck aus Brüssel angepasst und den beteiligten Unternehmen erneut vorgelegt. Die befürchten nun eine "erhebliche Verschlechterung" der Situation.

[Mehr...](#)

Vier Milliarden Euro für Breitband-Ausbau Bund stockt Förderung für schnelles Internet auf

Der Bund stockt die Förderung für den Ausbau des schnellen Internets in ganz Deutschland deutlich auf. Vor allem für eine bessere Anbindung unterversorgter Regionen stehen nun insgesamt vier Milliarden Euro bereit und damit 1,3 Milliarden Euro mehr als bisher, wie Infrastrukturminister Alexander Dobrindt (CSU) am Freitag mitteilte.

[Mehr...](#)

Vertrag unterzeichnet! Landkreise Nordhessens beauftragen Bauunternehmen für Breitband-Ausbau

Nordhessen ist dem Highspeed-Internet einen großen Schritt näher gekommen - für das Großprojekt Breitbandausbau stand jetzt der nächste große Meilenstein an.

[Mehr...](#)



Breitbandmessung online!

Die Messung erlaubt es Ihnen, die tatsächliche Datenübertragungsrate Ihres Breitbandanschlusses mit der vertraglich vereinbarten Datenübertragungsrate zu vergleichen.

[Mehr...](#)

Digitale Agenda: Sorgenkinder Breitband, Bildung, Fachkräfte und E-Government

Der IT-Branchenverband Bitkom hat nach zwei Jahren eine recht positive Bilanz der digitalen Agenda der Bundesregierung gezogen. Über die Hälfte der Projekte seien umgesetzt, es blieben aber noch große Baustellen.

[Mehr...](#)

Land Schleswig-Holstein

Jetzt beginnt der Breitbandausbau auch in Klein Rönnau

Deutsche Glasfaser investiert über 900000 Euro – Point of Presence steht. Nun ist auch in der fast 1600 Einwohner zählenden Gemeinde Klein Rönnau im Kreis Segeberg (Schleswig-Holstein) der Startschuss für den Bau eines modernen Breitbandnetzes mit Glasfaseranschlüssen bis in alle Gebäude gefallen.

[Mehr...](#)



Landtag will schnelles Internet in MV

Marathonsitzung im Schweriner Landtag: 103 Punkte stehen auf der Tagesordnung.

Zum ersten Mal in dieser Wahlperiode tagt der Landtag in Schwerin seit Dienstag in einer viertägigen Sitzung. Mit 103 Tagesordnungspunkten hat das Landesparlament das bisher umfangreichste Programm der Legislaturperiode zu bewältigen. Erstes Thema war der Nachtragshaushalt für den Breitbandausbau.

[Mehr...](#)

Schleswig-Holstein: In fünf Jahren sollen alle 800 Schulen in SH schnelles Internet haben.

Aktuelle verfügen zwölf Prozent der Schulen über schnelles Internet. Auch Landesbehörden sollen daran angeschlossen werden.

[Mehr...](#)

Schleswig-Holstein geht beim Glasfaserausbau an die Spitze

KIEL. Schleswig-Holstein baut seinen bundesweiten Vorsprung beim Glasfaserausbau aus. Das nördlichste Bundesland setzt beim Breitbandausbau seines Datennetzes auf den flächendeckenden Einsatz von Glasfaserkabeln. Staatssekretär Thomas Losse-Müller, Chef der Staatskanzlei, stellte den Ausbau heute (12. Juli) gemeinsam mit dem Dataport-Vorstandsvorsitzenden Dr. Johann Bizer und dem 1&1 Versatel-Geschäftsführer Jürgen Herrnichel in Kiel vor.

[Mehr...](#)



Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.